



WIENER
INTERNATIONALE
DENTALAUSSTELLUNG

8.-9. MAI 2026

VORTRÄGE

Alle Vorträge im Rahmen der WID werden in einem offenen Forum gehalten. Der Zutritt sowie die Teilnahme an diesen ist frei und kostenlos.

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Website www.wid.dental, da auf dieser eventuelle Änderungen und Ergänzungen publiziert werden.

Bitte vergessen Sie sich nicht zu registrieren. Am Eingang des Vortragsbereichs werden wir eine Liste auflegen, in der Sie sich eintragen können. Diese dient zur Einreichung für ZFP Punkten.

Freitag, 8. Mai 2026

10:00-11:00 Uhr

From Single to Full Arch Pro

Dr. Frank Kornmann

Praxis Dr. Kornmann, Dr. Gerlach & Kollegen, Oppenheim, D
powered by MegaGen Austria



Studium der Zahnheilkunde an der Universität Marburg, Assistenz- und Weiterbildungstätigkeit 1994 – 1997, Promotion, Weiterbildung zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie, Spezialisierung und Tätigkeitsschwerpunkte: 1999 Implantologie (DGI/ DGZMK/ BDIZ, BDO), 2002 Parodontologie (DGP).

Arbeitsschwerpunkte: Oralchirurgie, Ästhetische Parodontalchirurgie (GBR/ GTR – Techniken), Zahnärztliche Implantologie / Augmentationschirurgie, Sofortversorgungskonzepte auf Implantaten, Implantatplanungskonzepte, Implantatprothetik (CAD/CAM, 3D – Diagnostik, Computernavigierte Implantologie), Digitale Technologien in der Zahnmedizin; Referent curriculärer Fortbildungen, Autor und Co – Autor zahlreicher nationaler und internationaler wissenschaftlicher Fachbeiträge und Posterpräsentationen.

Mitgliedschaften: DGZMK, DGI, DGOI, APW, BDO, DGP, BdiZ, LZKRP.

**Premium-Qualifikation für erweiterte therapeutische Optionen
bei begrenztem Knochenangebot**

MegaGen-Implantate nutzen den stabilen basalen Knochen als perfekte Basis, fördern stabile Weichgewebsanlagerung und reduzieren Komplikationen – auch im kompromittierten Knochenlager. Innovative Designs wie ARI®, BD Cuff® und das AXA Abutment®-System sorgen für maximale Stabilität, präzise Prothetik, schnelle Eingliederung und langfristige Behandlungserfolge – selbst bei zahnlosen Kiefern und Sofortbelastung im Molarenbereich.

Zwei erfahrene Praktiker vermitteln Ihnen ihr Wissen aus der täglichen Anwendung – praxisnah, verständlich und sofort umsetzbar.

Freitag, 8. Mai 2026

11:00-12:00 Uhr

Forderungsmanagement – Welche Möglichkeiten haben Ärzte?

Walter Strobl
INKO Inkasso GmbH, Urfahr, A
powered by INKO Inkasso



Walter Strobl ist Geschäftsführer des größte in privater Hand befindlichen Inkasso-Unternehmen in Österreich und verfügt über eine 50-jährige Branchenerfahrung. Bereits seit dem Jahr 2000 ist das Unternehmen nach ISO 9001 zertifiziert und bietet seinen Kunden durch eigens entwickelte EDV-Programme individuelle Lösungen für ihr Forderungsmanagement an. Neben Banken, Versicherungen, Versandhäusern, staatsnahen Unternehmen und einer Vielzahl von KMU's, zählen auch weit über 100 Ärzte zu seinen Kunden. Aus diesen Gründen verfügt er über große Erfahrung in der Realisierung offener Forderungen für MedizinerInnen.

Ärzte als Unternehmer*innen stehen immer wieder vor der Herausforderung, offene Beträge von ihren Kund*innen einfordern zu müssen. Welche Möglichkeiten des Forderungsmanagements stehen in diesem Fall jedoch zur Verfügung?

In diesem einstündigen Vortrag erhalten Sie einen Einblick in Rechnungslegung, effektives Mahnverfahren, angepasste Ratenzahlung und wie ein Inkasso-Institut sinnvoll für das Forderungsmanagement bzw. im Ernstfall bei nötiger Klage eingesetzt werden kann. Zur Veranschaulichung wird dabei konkret auf Praxisbeispiele eingegangen. Stichwort unbezahlte Behandlungen und nicht eingehaltene Termine.

Freitag, 8. Mai 2026, 12:00-13:00 Uhr

Die neue Hygieneverordnung – Im Spannungsfeld der neuen Vorgabe

OMR Dr. med. univ. Franz Hastermann
Facharzt für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde, Wien, A
powered by Zahnärztlicher Interessenverband Österreichs (ZIV),
Wien, A



ÖÄK - Diplom für Krankenhaushygiene
Allg. beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
für Zahnheilkunde, Hygiene und Mikrobiologie,
sowie Dentalinstrumente und Geräte.



Seit 1991 Ordination mit allen Kassen in Wien für alle Disziplinen mit Schwerpunkt Chirurgie, Implantologie, Erwachsenenrehabilitation.

*1990-2006 zahnärztlicher Standesvertreter in der Wiener Ärztekammer
2006-2021 Leiter des Referates für „betriebstechnische Auflagen und Qualitätssicherung“ der Landes Zahnärztekammer Wien. Seit 2002 österreichweit zahllose Vorträge und Fortbildungsveranstaltungen zum Thema „Hygiene in der Zahnarztordination“, und Strahlenschutz für ZahnärztInnen und Assisten*innen.*

Seit 2009 Gründer und seither Präsident der „Österreichischen Gesellschaft für Hygiene in der Zahnheilkunde“ – ÖGHZ

Abhaltung jährlich zahlreicher Hygienefortbildungsveranstaltungen

Seit Dezember 2021 Präsident des „Zahnärztlichen Interessenverband Österreichs“ – ZIV.

Die im April 2025 von der Österreichischen Zahnärztekammer erlassene Hygieneverordnung bedeutet für die meisten Ordinationen einen tiefgreifenden Handlungsbedarf, sowie erheblichen Mehraufwand an Dokumentation und Bürokratie. Die Einteilung der Medizinprodukte für die Instrumentenaufbereitung rückt von üblichen internationalen Normen ab und bedarf genauerer Betrachtung und Diskussion. Unklare und teilweise widersprüchliche Aussagen sorgen für Verunsicherung.

Der Vortrag soll, soweit in der kurzen Zeit möglich, eine verständliche Gliederung der einzelnen Anforderungen und eine Darstellung der Problemfelder bieten. Dies erstreckt sich von baulichen und räumlichen Anforderungen bis hin zur Instrumentenaufbereitung und den erforderlichen Geräten.

Vor allem aber sollen Lösungsempfehlungen helfen die geforderten Vorgaben einigermaßen rechtssicher zu erfüllen.

Freitag, 8. Mai 2026
13:00-14:00 Uhr

Modernisieren Sie Ihr restauratives Konzept dank intuitiver Farbauswahl und innovativer Wärme

Dr. med.dent. Peggy Kopitzke
Sanitätsakademie der Bundeswehr, München, D
powered by Solventum



Dr. Peggy Kopitzke erhielt ihren Abschluss zum Dr. med. dent. im Jahr 2002 an der Julian-Maximilians-Universität in Würzburg. Nach dem Studium war Dr. Kopitzke als Sanitätsoffizier bei der Bundeswehr an verschiedenen Standorten in Deutschland tätig. Von 2014 bis 2019 erfolgte die Verwendung als Oberarzt im Sanitätszentrum des Bundesministeriums der Verteidigung Bonn. Seit 2019 ist Dr. Kopitzke Oberarzt und leitet die Zahnarztgruppe der Sanitätsakademie der Bundeswehr in München (Lehre und Klinische Versorgung). Zu ihren Tätigkeitsschwerpunkten gehören die Funktionsanalyse & -therapie, medizinische Hypnose und Parodontologie. Zudem ist sie seit vielen Jahren als Referentin tätig.

Erleben Sie die Vorteile des modernen Farbsystems von 3M Filtek Easy Match mit nur drei Farbtönen und lernen Sie den Einsatz eines neuartigen 3M Filtek Composite Warmers der Firma Solventum kennen. In ihrem Vortrag wird Dr. Peggy Kopitzke viele interessante Fälle aus dem Praxisalltag präsentieren.

Dabei werden Anregungen zum Farbmanagement, Schichttechniken und praktische Tipps zur Vereinfachung von Behandlungsabläufen vermittelt. Ein ganz besonderer Fokus liegt auf den Vorteilen erwärmter Komposite - lassen Sie sich von der verbesserten Adaptation und der optimierten Modellierbarkeit begeistern und nehmen Sie die praxiserprobten Innovationen mit in Ihren klinischen Alltag.

Freitag, 8. Mai 2026
14:00-15:00 Uhr

Der Zauber des weißen Goldes

ZTM Christian Koczy
Dentallabor Christian Koczy GmbH, Wien, A
powered by bredent

bredent
group



Christian Koczy ist seit 1989 Zahntechniker und eignete sich über diverse Stationen im In- und Ausland Erfahrung und Wissen im Spezialgebiet Keramik und Konzepttechnik an. Acht Jahre später gründete er sein Dentallabor mit dem Schwerpunkt Konzepttechnik, Keramik, ästhetische Prothetik und Kombinationsarbeiten.

Mit der Gründung der IG-Zahntechnik Austria 2005 eine Plattform zur Verbesserung des Verständnisses und Teamwork zwischen Zahnarzt und Zahntechniker. Er ist Kursleiter, Referent und Berater mit zahlreichen nationalen und internationalen Einladungen.

Zirkonoxid, ein Werkstoff mit einem umfangreichen Einsatzgebiet.

Ästhetisch, stabil und biokompatibel.

Doch ist es wirklich so umfangreich und unbedenklich wie wir es uns erwarten? „Der Zauber des weißen Goldes“, versucht objektiv Vor- und Nachteile aufzuzeigen. Zahlreiche Einblicke und Patientenfälle aus dem Alltag möchten sensibilisieren, dass unter anderem der richtige Umgang und das richtige Einsatzgebiet zum Erfolg führen. Auch wollen wir hinter die Kulissen blicken und analysieren, ob wir von der Zahnfarbe „nicht geblendet“ werden.

Freitag, 8. Mai 2026
15:00-16:00 Uhr

Zirkoniumdioxid – vom weißen Stahl zur Best Imitation of Nature

Dr. med.dent. Gerhard Zips
ZA-Ordination und Dental Zips Zahntechnik, Wien, A
powered by Solventum und Amann Girrbach



*2008 promovierte er zum Dr. der Zahnmedizin und arbeitete seither zusammen mit seinem Vater Dr. Roman Zips in der Ordination mit. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Kombination aus prothetischer und chirurgischer Zahnheilkunde. Seit 2015 führt er die Familienpraxis in dritter Generation allein. Sein Credo ist es, Patient*innen stets mit guter Beratung und Humor nicht nur zu Gesundheit, sondern auch zu einem verbesserten Lebensgefühl zu verhelfen.*

3 Begriffe – ein Prinzip: Anziehung - Verklebung - Verwachsung!
Alles Synonyme für Adhäsion.

In diesem Vortrag beleuchten wir, wie sich die Zirkoniumdioxide und die Befestigung über die letzten Jahrzehnte eben von einer Anziehung über eine Verklebung bis hin, fast zu einer Verwachsung entwickelt haben. Darüber hinaus zeigen wir anhand eines praxisnahen Fallbeispiels, wie unser einfaches und alltagstaugliches Praxiskonzept aussieht.

Eine kurze Reise durch Materialentwicklung, Adhäsion und klinische Praxis – mit konkreten Lösungen für den täglichen Einsatz.

Freitag, 8. Mai 2026
16:00-17:00 Uhr

Funktion im Zeitalter der digitalen Zahnmedizin – zwischen Innovation und Routine

Priv.-Doz. DDr. Ulrike Stephanie Webersberger, M.Sc.
Uniklinikum Salzburg, Abteilung für Mund-Kiefer-und
Gesichtschirurgie, Salzburg, A und
Zahnarztordination Faszination Zähne, Seeham, A
powered by Henry Schein Dental Austria & Amann Girrbach



Nach ihrem Studium der Zahnmedizin an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und ihrer Tätigkeit als Assistenzärztin wechselte DDr. Ulrike Webersberger 2003 an die Universitätsklinik Innsbruck. Dort spezialisierte sie sich auf den Bereich Zahnersatz und Zahnerhaltung und habilitierte 2013. Nach fast 20-jähriger Klinik­tätigkeit in Innsbruck wechselte sie 2019 in die Abteilung für Mund-Kiefer-und Gesichtschirurgie in Salzburg (Teilzeit) und gründete und eröffnete die Zahnarztordination „Faszination Zähne“ in der Gemeinde Seeham im Salzburger Seengebiet mit den Schwerpunkten moderne Prophylaxe und hochwertige prothetische und implantologische Versorgungen.

Digitale Verfahren helfen uns in vielen Bereichen, den zahnärztlichen Alltag zu erleichtern und haben den Weg in die tägliche Praxis gefunden. Durch die digitale Erfassung der Kiefergelenksbahnen kann die Analyse von Kieferbewegungen einfacher und effizienter gestaltet werden, auch in Hauszahnarztordinationen, nicht nur in Spezialkliniken. Die Einsatzmöglichkeiten für den zahnärztlichen Alltag unter Verwendung des digitalen Gesichtsbogens „Zebris for Ceramill“ werden vorgestellt. Potenzial und Wirtschaftlichkeit werden diskutiert und anhand von Patientenbeispielen erläutert.